

Next Year

Von SirenaTotsuka18

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Kapitel 1	2
Kapitel 2: Kapitel 2	4

Kapitel 1: Kapitel 1

Bastet saß auf der Terrasse des Eiscafés und sah auf ihre Uhr. „Mensch wo bleiben die denn wir wollten uns schon vor einer viertel Stunde hier treffen.“ Seufzend stützte sie ihren Kopf auf ihre Hand und nahm ihr Handy in die andere und tippte eine E-Mail ein >Habt ihr euch verlaufen oder wo bleibt ihr bitte< als sie die Mail abgeschickt hatte wartete sie weiter. gelangweilt spielte sie mit einer ihrer Haarsträhnen die ihr Gesicht einrahmten. Langsam wurde ihr warm denn die Sonne prallte ihr genau auf den Kopf was durch ihre schwarzen Haare nicht wirklich gebessert wurde, also setzte sie sich an einen anderen Tisch unter einen großen Sonnenschirm. „Schon viel besser.“ Murmelte sie leise und packte ihren Laptop aus. Nach einiger Zeit kamen zwei Jungs zu ihr einer mit kurzen blauen und einer mit langen roten Haaren. „Sorry hat etwas gedauert.“ Sagte der blauhaarige und setzte sich neben sie genauso wie sein rothaariger Kumpel. „Ihr seit fast ne halbe Stunde zu spät Takeru!“ maulte sie den blauhaarigen an. Takeru verschränkte die Arme hinter dem Kopf und seufzte. „Nun hab dich nicht so ich hab ewig gebraucht um Loki einzufangen sonst wären wir pünktlich da gewesen.“ Bastet sah ihn genervt an und seufzte. „Jetzt auch egal lasst uns endlich mit dem Projekt anfangen sonst werden wir nie fertig damit.“ Loki lehnte sich in seinem Stuhl zurück und fing an zu kippeln. „Was sollten wir denn noch mal genau machen ich weis es nicht mehr.“ Bastet sah ihn genervt an und zog an der Stuhllehne das Loki komplett umkippte. Loki lag auf dem Boden und sah sie perplex an da er damit nun wirklich nicht gerechnet hatte. Bastet sah ihn grinsend an. „Ein Schlag auf den Hinterkopf regt das Denkvermögen an.“ Kicherte sie. Takeru fing an zu lachen. „Da ist bei dem doch eh Hopfen und Malz verloren.“ Loki stand wieder auf und sah ihn sauer an. „Was soll das denn bitte heißen!“ „Das du nicht gerade der hellste bist Pumukel.“ Antwortete Takeru ihm grinsend. „PUMUKEL!!!“ Loki machte einen Satz über den Tisch und attackierte Takeru. Bastet brachte schnell ihren Laptop in Sicherheit damit Loki ihn in seinem Hechtsprung nicht vom Tisch fegte, dann sah sie den beiden etwas zu wie sie sich prügeln. Nach einiger Zeit stand sie auf und ging zu den beiden Streithähnen und ging einfach dazwischen auch wenn sie dadurch von Loki und Takeru, die sich gerade gegenseitig eine verpassen wollten, die Schläge abbekam. Leicht ächzend schnappte sie kurz nach Luft. „Seit ihr nun bald mal fertig damit euch grün und blau zu schlagen?“ sagte sie und schluckte schwer da Loki sie genau im Magen erwischt hatte und sie dadurch Mühe hatte ihr Mittag bei sich zu behalten. Beide sahen sie überrascht an da sie nicht damit gerechnet hatten dass sie einfach dazwischen geht. „Ähm kanns sein das du Lebensmüde bist dich einfach dazwischen zu werfen wenn zwei Männer sich prügeln.“ Sagte Takeru verdutzt und schob sie an den Schultern leicht zu einem Stuhl und drückte sie dann sanft drauf. Bastet sah ihn leicht blass an. „Männer? Ich seh keine nur zwei Milchbubis die sich wegen Kinderkacke anfangen zu kloppen.“ Sagte sie leicht grinsend. „Dafür hättest du dir jetzt noch einen Schlag verdient.“ Antwortete ihr Loki und streckte ihr die Zunge raus dann sah er zu Takeru und grinste. „Oder will unser Zwerg mich davon abhalten?“ Takeru ballte wieder die Fäuste „Ich bin NICHT Klein wie oft noch.“ Sagte er wütend. „Oh doch wie ein Gartenzwerg.“ Kicherte Loki. Bastet fasste sich an den Kopf und seufzte. „Das wird heute nichts mehr mit dem Projekt wenn das so weiter geht.“ Sagte sie leise und zu sich selbst und stand dann auf. Sie packte ihren Laptop ein und sah dann zu Takeru und Loki. „Macht euren Teil des Projekts allein ich hab keine Lust mehr mir euer

Gezanke anzuhören.“ Und ohne die Antwort der beiden abzuwarten ging sie einfach. Die beiden Jungs bleiben verdutzt stehen und sahen ihr nach. „Toll gemacht Loki nun können wir alles allein machen.“ Takeru sah Loki sauer an da er eh keine Lust auf das Projekt hatte. „Denkst du ich hab bock meinen Teil allein zu machen.“ Antwortete ihm Loki genervt. Takeru verschränkte die Arme hinter dem Kopf. „Nur gut das Morgen Samstag ist dann gehen wir eben zu ihr und machen den Mist fertig was meinst du?“ Loki nickte nur. „Dann mach ich jetzt die Fliege ich will Balder nicht länger allein lassen als nötig.“ Mit diesen Worten ging Loki einfach und lies Takeru allein zurück, dieser ging dann auch zurück nach Hause.

Kapitel 2: Kapitel 2

Bastet betrat gerade die Wohnung und schloss die Tür. „Ich bin doch schon wieder da.“ Als sie zu Ende gesprochen hatte sah ein braun gebrannter Mann mit weißen Haaren und einem Monokel um die Ecke. „Lass mich raten die beiden haben sich wieder nicht benommen.“ Bastet nickte nur. Sie warf ihren Laptop auf ein kleines Sofa. „Wenn du mich noch mal mit den beiden in eine Arbeitsgruppe steckst kannst du was erleben Thoth-Sama.“ Sagte sie zu ihrem Lehrer der auch gleichzeitig ihr Vormund in der Welt der Menschen war. „Du bist die einzigste die die beiden Schnarchnasen zum Arbeiten bringt. Also werde ich dich immer wieder mit ihnen zusammenstecken.“ Sagte er etwas forsch. Bastet seufzte nur und ging dann in ihr kleines Zimmer das sie etwas Ruhe hatte. „Warum mussten wir eigentlich in diese doofe Menschenwelt kommen hat Zeus Akademie denn nicht gereicht? Und dann auch noch mit Thoth zusammen leben zu müssen wo die anderen unter sich sind das ist so gemein.“ Sie seufzte und setzte sich auf ihr Bett. Ihre Tür ging plötzlich wieder ein Stück auf und eine kleine schwarze Katze kam zu ihr ins Zimmer und hüpfte auf ihr Bett und kuschelte sich dann auf ihren Schoß. Bastet lächelte und fing an sie zu kraulen. „Naja ich hab ja dich die mich etwas auf andere Gedanken bringt nicht wahr Sachmet.“ Sie kicherte leicht und kraulte die Katze hinter den Ohren. Die schwarze Katze kuschelte sich in ihren Schoß und begann zu schnurren. Bastet kraulte sie weiter und dachte dabei ein wenig nach. „Denkst du ich war zu schroff zu den beiden Schwesterchen?“ sie sah runter zu Sachmet die sie mit ihren gelben Augen ebenfalls ansah. Es war ein gerade zu durchdringender Blick. Bastet seufzte. „Du immer mit deinem >Man kann nie schroff genug sein< fällt dir denn mal nichts anderes ein?“ Bastet nahm Sachmet auf den Arm und knuddelte sie liebevoll, woraufhin Sachmet laut anfing zu maunzen und versuchte von ihr los zu kommen. Bastet musste lachen und lies sie dann sanft runter. Sachmet fauchte sie kurz an und ging dann beleidigt aus dem Zimmer. Bastet sah ihr schmunzelnd nach und schloss dann vorsichtig die Tür. Sie sah auf den kleinen Wecker der auf ihrem Nachttisch stand. „Erst halb fünf. Puh was mach ich den Rest des Tages noch ich hab meinen Teil vom Projekt ja schon fertig.“ Sie kratzte sich leicht am Hinterkopf und atmete schwer aus. „Ob ich mich doch breit schlagen lasse und Takeru und Loki bei ihrem Teil helfe ... Ne das lass ich ich hab ihnen ja gesagt das sie das selbst zustande bringen sollen. Andererseits will ich auch keine schlechte Note außerdem liegt mir dann Thoth noch ewig in den Ohren damit warum ich die beiden nicht angetrieben habe.“ Seufzend nahm sie ihr Handy in die Hand und fing an eine E-Mail zu tippen. >Hab es mir doch anders überlegt ich helf euch doch damit ihr wenigstens was zustande bringt außerdem will ich keinen Ärger mit Thoth. Kommt aber gefälligst zu mir klar ich will net wieder ewig irgendwo rumsitzen und auf euch warten.< sie drückte auf den Sendeknopf und setzte sich auf ihr Bett und wartete auf ihre Antworten die relativ schnell kamen. Als erstes kam die von Takeru. > Nett von dir aber Tsukito hilft mir schon also brauch ich deine Hilfe nicht mehr.< Auch die Nachricht von Loki kam rasch war aber auch nicht wirklich besser. > Brauche keine Hilfe mehr Balder war so nett meinen Teil für mich zu machen.< Bastet legte ihr Handy weg und seufzte genervt. „Solche Idioten da will man nett sein und dann so was naja soll mir egal sein Hauptsache sie sind am Montag mit allem fertig.“ Sie ließ sich nach hinten auf ihr Bett fallen und sah hoch an ihre Zimmerdecke. An die Stelle über ihrem Bett hatte sie ein großes Horusauge gemalt um sich wenigstens etwas wie

Zuhause zu fühlen. Genau deswegen machte sie das hier mit, sie wollte wieder nach Hause und zwar so schnell wie möglich. Die Menschenwelt gefiel ihr nicht sonderlich, vor allem nicht dieses Jahrhundert. Sie genoss es in ihrer Heimat angebetet und verehrt zu werden und genau diese Aufmerksamkeit fehlte ihr hier, auch wenn Thoth so gut er konnte versuchte ihr ein paar positive Dinge an dieser Welt einzureden aber das lies sie alles kalt. Was sie aber am meisten störte war das sie quasi allein hier war, natürlich zwar hatte sie Thoth und auch ihren Sohn Anubis und ihre Schwester Sachmet bei sich, aber Anubis konnte nicht reden und schien sie auch nicht wirklich zu erkennen und Sachmet konnte nur als normale Katze in dieser Welt sein warum auch immer und Thoth fand sie einfach nur langweilig. Ein lauter Seufzer entkam ihr und sie setzte sich wieder auf, es brachte ja nichts sich darüber aufzuregen dadurch kam sie auch nicht schneller hier weg. Sie ging aus ihrem Zimmer. „Ich gehe noch etwas weg Thoth.“ Und ohne auf seine Antwort zu warten verließ sie die Wohnung und ging in die Stadt zurück. Thoth sah bloß noch wie die Tür hinter ihr ins Schloß fiel und seufzte leicht. „Dieses Mädchen hat wirklich Hummeln im Hintern. Nie kann sie still sitzen.“ Er sah kurz zum Sofa und schmunzelte leicht. Anubis hatte es sich darauf bequem gemacht und schlief und Sachmet lag auf ihm und schlief ebenfalls.